

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 10

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
<b>UV 1</b>	Neue Partner und wechselnde Gegner – Unterschiedliche Turnierformen (Kaiserturnier, „Punkte sammeln“, „Kronen sammeln“, „jeder gegen jeden“, Mannschaftsturnier) im Badminton organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen. (Badminton)	<b>7.2</b>	<b>14</b>
<b>UV 2</b>	Mit Sicherheit! - Felgbewegungen an Reck oder Barren sachgerecht und situationsbezogen mit Sicherheits- und Hilfestellung turnen (Turnen)	<b>5.3</b>	<b>12</b>
<b>UV 3</b>	Akrobatische Kunststücke – eine Gruppengestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten (Turnen)	<b>5.4</b>	<b>10</b>
<b>UV 4</b>	Bewegen mit Spaß und Musik – eine in Kleingruppen gestaltete Step-Aerobic-Choreographie präsentieren und kriteriengeleitet beurteilen (Step Aerobic)	<b>6</b>	<b>10</b>
<b>UV 5</b>	Die generischen Spieler überlisten – komplexe Spielsituationen im BB (3:3) wahrnehmen und technisch koordinativ und taktisch kognitiv angemessen handeln (Basketball)	<b>7</b>	<b>10</b>
<b>Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 72 UE</b> <b>Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 56 UE</b> <b>Freiraum: 16 UE</b>			

UV	BF	PP	Stunden	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
1	7.5	a, e	14	1, 2	1, 2	1	1, 2, 3				1, 3, 4	
2	5.3	a, f	12	1, 2, 4	1, 3		1, 2, 3					1
3	5.4	a, b	10	3	1, 2, 3	2	1, 2, 3	1, 2				
4	6.4	b	10	1, 2, 3	1	1		1, 2				
5	7.3	e	10	1, 2	1, 2	1					1,2,3,4	

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: ca. 12 Std.	Nummer des UVs im BF/SB: 7.2
<p><b>Thema des UVs:</b> Neue Partner und wechselnde Gegner – Unterschiedliche Turnierformen (Kaiserturnier, „Punkte sammeln“, „Kronen sammeln“, „jeder gegen jeden“, Mannschaftsturnier) im Badminton organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen.</p>		
<p><b>BF/SB</b> Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>e - Kooperation und Konkurrenz</li> <li>a – Bewegungsstruktur und Bewegungskernen</li> </ul>	
<p><b>Inhaltliche Kerne:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerspiele – Badminton</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</li> <li>• Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens [a]</li> </ul>	
<p><b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b></p> <p><b>BWK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.</li> <li>• Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden.</li> </ul>	<p><b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b></p> <p><b>SK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. [SK e1]</li> <li>• unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben. [SK a1]</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). [MK e1]</li> <li>• unterschiedliche Hilfen (z.B. Geländehilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden. [MK a1]</li> </ul> <p><b>UK</b></p>	

- die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. [UK e1]
- den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen. [UK a1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis/Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung verschiedener Überkopf-Schläge beim Badminton als Grundlage verschiedener Schlagtechniken</li> <li>• Erlernen verschiedener Unterhand-Schläge beim Badminton als Grundlage verschiedener Schlagtechniken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deduktive/ induktive Erarbeitung spielrelevanter Techniken</li> <li>• Organisationsformen kennenlernen und kleine Turniere selbständig planen und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktische Grundlagen (Doppel): Situative, taktische Anwendung von Schlagtechniken</li> <li>• Treffbereiche und Treffpunkte der badmintonspezifischen Schlagtechniken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagkombinationen mit dem Partner einüben und wettkampfspezifisch anwenden (z.B. Ecken</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Regelkunde</li> <li>• Partnerkorrektur</li> <li>• Organisationsfähigkeit</li> <li>• Schlagkombinationen durchführen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der technischen Aspekte des modernen Badmintons und Einführung in die individualtaktischen Fähigkeiten</li> <li>• Erweiterung des räumlichen Sehens</li> <li>• Ausbildung und Förderung der Auge-Hand-Koordination</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die methodischen Verfahren und damit die Organisations- und Sozialformen variieren je nach Unterrichtseinheit</li> <li>• Ganzheitsmethode analytisch-synthetische Methode Bildreihen akustische Signale; ggf. Videoanalyse</li> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Überprüfung grundlegender taktischer Maßnahmen, wie zum Beispiel: Bewegung in den zentralen Bereich / die zentrale Position</li> </ul>	<p>anspielen /Gegner bewegen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelkenntnis</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clear (Überkopf-Clear; Unterhand-Clear)</li> <li>• Einführung in Drop, Netzspiel</li> <li>• Einführung in hohen Aufschlag, kurzen Aufschlag</li> <li>• zentrale Feldposition</li> <li>• Laufwege/Lauftechniken</li> <li>• Doppel</li> <li>• KO-Systeme, Kaiserturnier, Vorgabeturnier, Jeder gegen Jeden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechniken</li> <li>• Taktisches Verhalten im Spiel</li> <li>• Berücksichtigung der Regeln im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufwege</li> <li>• technische Ausführung der Grundschläge (Flugkurve des Balls, Treffbereiche, Bogenspannung etc.)</li> <li>• taktisch sinnvolle Anwendung der Schläge</li> </ul>
--	---	--	---

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: ca. 14 Std.	Nummer des UVs im BF/SB: 5
<b>Thema des UVs:</b> Mit Sicherheit! - Felgbewegungen an Reck oder Barren sachgerecht und situationsbezogen mit Sicherheits- und Hilfestellung turnen (Turnen)		
<b>BF/SB</b> <b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>Inhaltsfeld:</b> <b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>b - Bewegungsgestaltung</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akrobatik</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a 1]</li> </ul>	

- Struktur und Funktion von Bewegungen [a3]
- Variation von Bewegung [b1]
- Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b2]
- Gestaltungskriterien [b4]

**Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen**

**BWK**

- eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [BWK 5.2]
- turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [BWK 5.3]

**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen**

**SK**

- ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [SK b1]
- das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [SK b2]

**MK**

- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden. [MK a3]
- kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [MK b3]

**UK**

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [UK b1]
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [UK b2]

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis/Fachbegriffe</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Aufbauen und Abbauen der Geräte-Arrangements anhand von Stationskarten</li> <li>• Auf Gefahren beim Auf- und Abbau hinweisen und präventiv entgegenwirken</li> <li>• gemeinsame Erarbeitung von Sicherheitsregeln</li> <li>• Gemeinsame Hilfestellungen und Sicherheitsstellungen thematisieren, demonstrieren, erproben und anwenden</li> <li>• Gemeinsame Erarbeitung von Bewertungskriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Aufwärmen und kontinuierliche Übungen zur Erstellung und Erhaltung der Körperspannung sowie Kräftigung und Mobilisation</li> <li>• Stationsarbeit</li> <li>• Demonstrieren, Üben, Festigen</li> <li>• Abwechselnde Übernahme von Sicherheits- und Hilfestellungen</li> <li>• Vom Einfachen zum Schweren</li> <li>• Einsatz von Lernvideos</li> <li>• Kriteriengeleitetes Schülerfeedback</li> </ul>	<p><b>Gegenstand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hüftaufschwung vorlings rückwärts</li> <li>• Umschwung vorlings rückwärts</li> <li>• Abzug und Unterschwingung vorlings vorwärts</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Oberarm-)Klammergriff, Stützgriff etc.</li> <li>• Grifftechniken am Gerät (z.B. Kammgriff, Ristgriff etc.)</li> <li>• Schiffchen-Position</li> <li>• Zugbewegung</li> <li>• Stemmbewegung</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Kooperationsbereitschaft</li> <li>• sich auf neue Schwierigkeiten einlassen</li> <li>• sich selbst richtig einschätzen</li> <li>• individueller Fortschritt</li> <li>• Anleitung der Erwärmung</li> <li>• regelgerechter Auf- und Abbau der Gerätearrangements</li> <li>• korrekte Ausführung der Hilfestellungen und Sicherheitsstellungen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration der gelernten Techniken im Rahmen eines individuell gewählten Gerätearrangements (Reck und ggf. Stufenbarren)</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• flüssiger Bewegungsablauf</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: ca. 14 Std.	Nummer des UVs im BF/SB: 5
<b>Thema des UVs:</b> Mit Sicherheit! - Felgbewegungen an Reck oder Barren sachgerecht und situationsbezogen mit Sicherheits- und Hilfestellung turnen (Turnen)		
<b>BF/SB Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>Inhaltsfeld:</b> <b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>b - Bewegungsgestaltung</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akrobatik</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a 1]</li> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen [a3]</li> <li>• Variation von Bewegung [b1]</li> <li>• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b2]</li> <li>• Gestaltungskriterien [b4]</li> </ul>	



### **Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen**

#### **BWK**

- eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [BWK 5.2]
- turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [BWK 5.3]

### **Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen**

#### **SK**

- ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [SK b1]
- das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [SK b2]

#### **MK**

- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden. [MK a3]
- kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [MK b3]

#### **UK**

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [UK b1]
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [UK b2]

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis/Fachbegriffe</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenes, partner- bzw. kleingruppenspezifisches Leistungsvermögen einschätzen und situativ anwenden</li>   <li>• Erarbeitung der Gestaltungskriterien <b>Raum, Zeit, Dynamik und formaler Aufbau</b></li>   <li>• <b>gemeinsame Erarbeitung von Sicherheitsregeln</b></li>   <li>• <b>Gemeinsame Hilfestellungen und Sicherheitsstellungen thematisieren, demonstrieren, erproben und anwenden</b></li>   <li>• <b>Gemeinsame Erarbeitung von Bewertungskriterien</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Aufwärmen und kontinuierliche Übungen zur Erstellung und Erhaltung der Körperspannung sowie Kräftigung und Mobilisation</li>   <li>• Stationsarbeit</li>   <li>• Demonstrieren, Ausprobieren, Üben, Festigen</li>   <li>• Abwechselnde Übernahme von Sicherheits- und Hilfestellungen</li>   <li>• Vom Einfachen zum Schweren</li>   <li>• Einsatz einer Lerntheke</li>   <li>• Kriteriengeleitetes Schülerfeedback</li> </ul>	<p><b>Gegenstand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen aus dem normgebundenen und normungebundenen (Boden-)Turnen aus den bisherigen Unterrichtsvorhaben</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-er/3er Figuren</li> <li>• verschiedene Pyramiden</li> <li>• Grifftechniken (Ellenbogengriff, Handgelenksgriff, Stützgriff, Unterarmgriff, Kreuzgriff [Knoten] etc.)</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Kooperationsbereitschaft</li> <li>• sich auf neue Schwierigkeiten einlassen</li> <li>• sich selbst richtig einschätzen</li> <li>• individueller Fortschritt</li> <li>• Anleitung der Erwärmung</li> <li>• korrekte Ausführung der Hilfestellungen und Sicherheitsstellungen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der in Kleingruppen erstellten Akrobatik-Choreographie unter Berücksichtigung der Gestaltungskriterien</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigkeitsgrad</li> <li>• Bewegungsfluss</li> <li>• Synchronität</li> <li>• Verschriftlichung der Präsentation</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: ca. 10 Std.	Nummer des UVs im BF/SB: 6
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Thema des UVs:</b> Bewegen mit Spaß und Musik – eine in Kleingruppen gestaltete Step-Aerobic-Choreographie präsentieren und kriteriengeleitet beurteilen</li> </ul>		
<b>BF/SB Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</b>	<b>Inhaltsfeld:</b> <b>b - Bewegungsgestaltung</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanzen, tänzerisch Bewegungsgestaltung</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b2]</li> <li>• Gestaltungskriterien [b4]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine selbständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition in Form einer Step-Aerobic-Choreographie in der Gruppe präsentieren [BWK 6.2]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [SK b1]</li> <li>• das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [SK b2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [MK b2]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ausführungskriterien bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [UK b1]</li> </ul>	

- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [UK b2]

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis/Fachbegriffe</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Rhythmisierungsfähigkeit (Erkennen von Offbeat &amp; Zählzeiten)</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Aerobic- Schritte (March, V-Step, Grapevine, Leg Curl, Jumping Jack, Jogging, Side Lunge etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung einer Choreographie in Gruppenarbeit unter Berücksichtigung gemeinsam erarbeiteter Aerobic-Schritte sowie individuell gestalteter Schritt -und Armbewegungen</li> <li>• Kennenlernen verschiedener Aufstellungen oder Raumpositionen der Stepper</li> </ul>	<p><b>Gegenstand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aerobic-Grundschriffe</li> <li>• Gestaltungskriterien (Dynamik, Raum, Zeit, formaler Aufbau)</li> <li>• Ausführungskriterien (Qualität der Ausführung: z.B. Körperspannung; Synchronität in der Gruppe: z.B. Bewegungen im Takt der Musik, synchrones oder bewusst asynchrones Ausführen von</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich einlassen auf die Unterrichtssituation,- Gespräche</li> <li>• Konzentriertes Gestalten und Üben der Choreographie</li> <li>• Individueller Lernzuwachs</li> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Mündliche Beteiligung in Phasen der reflektierten Praxis</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der Gestaltungskriterien Raum, Zeit, Dynamik und formaler Aufbau</li> <li>• Erarbeitung und Verbesserung individueller Ausführungskriterien (z.B. Qualität, Synchronität, Koordination)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz einer Lerntheke</li> <li>• Stationsarbeit</li> </ul>	<p>Bewegungen; Koordination der Schritte und der Arme)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktive Feedbackkultur</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aerobic-Schritte (March, Step Touch, V-Step, Leg Curl, Grapevine, Jumping Jack etc.)</li> <li>• Dynamik, Raum, Zeit, Formaler Aufbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Step-Aerobic-Choreographie unter Einhaltung der gemeinsam erarbeiteten Gestaltungs- und Ausführungskriterien</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• flüssiger Bewegungsablauf</li> <li>• flüssige bzw. stimmige Bewegungsverbindungen</li> <li>• veränderte Raumpositionen der S*S</li> </ul>
---	---	---	---

<b>Jahrgangsstufe: 10</b>	<b>Dauer des UVs: ca. 10 Std.</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 7</b>
<p><b>Thema des UVs:</b> Die generischen Spieler überlisten – komplexe Spielsituationen im BB (3:3) wahrnehmen und technisch koordinativ und taktisch kognitiv angemessen handeln (Basketball)</p>		
<p><b>BF/SB Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</b></p>		<p><b>Inhaltsfeld:</b></p> <p>e – Kooperation und Konkurrenz</p>
<p><b>Inhaltliche Kerne:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (Basketball)</li> </ul>	<p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</li> <li>• Interaktion im Sport</li> </ul>	

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
<p><b>BWK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [BWK 7.1]</li> <li>• in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [BWK 7.2]</li> </ul>	<p><b>SK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [SK e1]</li> <li>• Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [SK e2]</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [MK e1]</li> <li>• einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [MK e2]</li> </ul> <p><b>UK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [UK e1]</li> </ul>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis/Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines geeigneten Spiels zur Förderung des Passspiels am Beispiel Zehnerball</li> <li>• Spielen mit festen Positionen</li> <li>• Zonenverteidigung als mannschaftstaktisches</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnose der technischen Lernausgangslage</li> <li>• spielgemäße Erarbeitung von Pass- und Fangtechniken</li> <li>• verschiedene Übungs- und Spielformen zum „sich</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zehnerball</li> <li>• Give and go <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cut and fill</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Offense und Defense</li> <li>• Mann-Mann-Verteidigung</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Fair-Play</li> <li>• Technikausführung</li> <li>• Nutzung und Umsetzung von Spielerweiterungen in der Offensive und Defensive</li> </ul>

<p>Verteidigungssystem in der Defensive</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppentaktische Angriffs- und Verteidigungsstrategien</li> <li>• Erweiterung der Spielfähigkeit durch die Einführung des Aufbauspielers zum bewussten Spielaufbau</li> <li>• Entwicklung und Anwendung des „give and go“ zur Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten zwischen Passgeber und Passnehmer</li> </ul>	<p>Freilaufen“ und „sich Anbieten“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Videoanalyse der Aufstellungsformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zonenverteidigung</li> <li>• Aufbauspieler</li> <li>• sich Freilaufen/sich Anbieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der taktischen Umsetzung und deren Effektivität <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielverhalten</li> </ul> </li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• basketballspezifische Spielfähigkeit in vorgegebenen Positionen im Angriff und der Verteidigung</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ständig in Bewegung sein</li> <li>• sich Freilaufen</li> <li>• sich Anbieten</li> <li>• zugewiesene Positionen einnehmen (sowohl im Angriff als auch in der Abwehr)</li> </ul>
--	--	---	---

